

# 14. SPZ-SYMPOSIUM

**Spielerisch durchs Leben:  
Die Bedeutung des Spiels bei  
Kindern und Jugendlichen**

**Donnerstag, 23. November 2017**



---

**9.00–17.00 Uhr**  
*gate27*  
Kongresszentrum  
Theaterstrasse 27b  
Winterthur

---

**[www.ksw.ch/  
spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)**

---

**KSW**

KANTONSSPITAL  
WINTERTHUR

# Sehr geehrte Damen und Herren Liebe Kolleginnen und Kollegen

Im Zeitalter der Generation Z angekommen, der zweiten Generation der Digital Natives, dürfen wir uns die Frage stellen: Was bedeutet Spielen heute für Kinder und Jugendliche – und für uns selbst? Als Kinder haben wir viel gespielt – allein oder gemeinsam –, uns dabei gestritten und gebalgt. Es war die Chance zum sozialen Austausch, zum Perspektivenwechsel, zum Sich-Ausprobieren und zum Austesten von Grenzen – und ist es immer noch. Die Medien, die Sozialräume und Lebenswelten haben sich durchaus geändert, die Neugierde auf den gegenseitigen Austausch, das Bedürfnis, sich selbst und den anderen herauszufordern, nach dem spielerischen Wettkampf oder danach, einfach nur zu träumen, ist geblieben. Unverändert benötigt das gemeinsame Spiel Zeit – die auch Eltern sich für ihre Kinder nehmen müssen. Die Erfahrung von Nähe beim «Hoppe, hoppe Reiter»-Spiel wandelt und entwickelt sich bis zum Jugendalter – und bleibt eine wichtige Form des zwischenmenschlichen Austauschs. Spielen erfordert Zeit-Räume, die Kinder und Jugendliche für ihre Entwicklung benötigen.

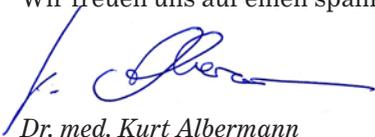
Mit «spielerischer Leichtigkeit» etwas zu erreichen, erfordert in der Regel Talent, viel Übung, eine gewisse Gelassenheit und eine Portion Selbstbewusstsein. Ist es sinnvoll, Kinder «spielerisch» möglichst früh zu fördern, um ihren späteren Lernerfolg zu erhöhen – oder ihre Persönlichkeit gemäss ihren Neigungen zu stärken? Wie lässt sich die Freude am Spiel jungen Familien vermitteln, die kultur- oder milieubedingt wenig Erfahrung damit haben?

Diese und andere Fragen wollen wir an unserem 14. SPZ-Symposium beleuchten, das Spiel aus entwicklungspsychologischer, neurobiologischer, lerntheoretischer und pädagogischer Sicht betrachten und dabei versuchen, einen ganz konkreten Bezug zum Alltag herzustellen.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung in diesem Jahr im Kongresszentrum gate27 in Winterthur stattfindet. Wie immer wird in den Kaffeepausen und über Mittag bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Ebenso besteht reichlich Möglichkeit für persönlichen und fachlichen Austausch.

Sie sind herzlich zu diesem Programm eingeladen, das mit einem wahrlich zauberhaft-spielerischen Abschluss ausklingen wird.

Wir freuen uns auf einen spannenden Tag mit Ihnen!



*Dr. med. Kurt Albermann*

Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Departement Kinder- und Jugendmedizin  
Kantonsspital Winterthur

# Programm 14. SPZ-Symposium

<i>Datum</i>	<b>Donnerstag, 23. November 2017</b>
<i>Ort</i>	<b>Kongresszentrum gate27, Theaterstrasse 27b, Winterthur</b>
<i>Zeit</i>	<b>9.00–17.00 Uhr</b>
<i>8.00 Uhr</i>	<b>Eintreffen:</b> Registration, Kaffee und Gipfeli
<i>9.00 Uhr</i>	<b>Grussworte und Einführung</b> Dr. iur. Marion Völger, Zürich Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur
<i>9.20 Uhr</i>	<b>«Wer nicht spielt, ist krank» Warum Spielen lebenswichtig für uns ist</b> Prof. Dr. Norbert Bolz, Berlin
<i>10.05 Uhr</i>	<b>Spielend lernen Neurobiologische Perspektive zum Spieltrieb bei Tier und Mensch</b> Prof. Dr. rer. nat. habil. Anna Katharina Braun, Magdeburg
<i>10.45 Uhr</i>	<b>Kaffeepause</b>
<i>11.15 Uhr</i>	<b>Spielen: ein Schlüssel zur Welt Spielen in der Schule und zu Hause</b> Prof. Dr. Elke Hildebrandt, Brugg-Windisch
<i>12.00 Uhr</i>	<b>Learning by Gaming Sind Medienwelten Spielwiese und Probebühne – oder mehr als das?</b> Prof. Dr. Daniel Süss, Zürich
<i>12.45 Uhr</i>	<b>Mittagspause</b>
<i>13.45 Uhr</i>	<b>Pathologisches Gamen Wie erkennen? Was tun?</b> lic. phil. Isabel Willemse, Zürich
<i>14.15 Uhr</i>	<b>Jugendliche: forever young &amp; always fun? Einblicke in die Jugendforschung</b> Dr. Thomas Gensicke, München

- 15.00 Uhr*     **Kaffeepause**
- 15.30 Uhr*     **Das Spiel als Brückenbauer  
Gelingt Spiel unter allen Umständen?**  
Erika Dähler, Winterthur
- 16.00 Uhr*     **Ach, könnte ich doch zaubern – ein kleines bisschen nur  
Therapeutisches Zaubern mit Kindern, Jugendlichen und Familien**  
Annalisa Neumeyer, Freiburg im Breisgau
- 16.45 Uhr*     **Abschluss**  
Dr. med. Kurt Albermann, Winterthur

Die Veranstaltung wird als Fortbildung angerechnet:

Schweiz. Gesellschaft für Pädiatrie (SGP): 6 Credits

Schweiz. Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (SGKJPP): 7 Credits



---

## Referentinnen und Referenten

**Dr. med. Kurt Albermann**  
Chefarzt Sozialpädiatrisches  
Zentrum SPZ  
Stv. Direktor Dept. Kinder-  
und Jugendmedizin  
Kantonsspital Winterthur

**Prof. Dr. Norbert Bolz**  
Geschäftsführender Direktor  
Institut für Sprache und Kom-  
munikation und Universitäts-  
professor für Medien-  
wissenschaft, TU Berlin

**Prof. Dr. rer. nat. habil.  
Anna Katharina Braun**  
Institut für Biologie, Zoologie/  
Entwicklungsneurobiologie  
Otto-von-Guericke-Universität  
Magdeburg

**Erika Dähler**  
Sozialarbeiterin FH  
MBA Sozialmanagement  
Co-Geschäftsführerin a:primo

**Dr. Thomas Gensicke**  
Gensicke Sozialforschung  
München

**Prof. Dr. Elke Hildebrandt**  
Pädagogische Hochschule FHNW  
Institut Kindergarten-/Unterstufe  
Leiterin der Professur  
Unterrichts- und Schulkulturen

**Annalisa Neumeyer**  
Praxis für Kinder- und Jugend-  
lichenpsychotherapie und  
Institut für therapeutisches  
Zaubern, Freiburg i. Breisgau

**Prof. Dr. Daniel Süss**  
Professor für Medienpsycho-  
logie an der ZHAW  
Professor für Publizistik- und  
Kommunikationswissenschaft  
an der UZH

**Dr. iur. Marion Völger**  
Amtschefin Volksschulamt  
Bildungsdirektion Kanton  
Zürich

**lic. phil. Isabel Willemse**  
Medienpsychologin  
Zürcher Hochschule für  
Angewandte Wissenschaften  
(ZHAW)



**KANTONSSPITAL  
WINTERTHUR**

Brauerstrasse 15  
Postfach 834  
8401 Winterthur  
Tel. 052 266 21 21  
info@ksw.ch  
www.ksw.ch

---

**Organisation**

**Dept. Kinder- und Jugendmedizin  
Sozialpädiatrisches Zentrum SPZ**

**Dr. med. Kurt Albermann**

Chefarzt  
Tel. 052 266 37 11  
kurt.albermann@ksw.ch

**Information und Anmeldung**

**[www.ksw.ch/spz-symposium](http://www.ksw.ch/spz-symposium)**

**Sekretariat Chefarzt SPZ**

Eveline Mäder  
Tel. 052 266 37 11  
Fax 052 266 35 58  
spz-symposium@ksw.ch

---

**Die Veranstaltung wird unterstützt von:**



*Salmon Pharma*

Ein Unternehmen der

